

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Chancengleichheit
Verantwortung: Frau Costecki, Herr Güldenzopf, Herr Tsalastras

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen: "Lebenswelten"

Beratungsfolge

28.08.2024

Gleichstellungsausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- zugestimmt, Vollfinanzierung (2.190,00 €) ☐
- zugestimmt, Teilfinanzierung ☐

In Höhe von _____

- inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu Verfügung.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Projektbeschreibung siehe Anlage

Anlage/n

- 1 - Projektantrag_Lebenswelten



Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Projektantrag

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

'Lebenswelten'

SOLWODI setzt sich für Frauen in Notlagen ein. Die Frauen, die sich mit Unterstützungsbedarfen an SOLWODI wenden, haben ganz unterschiedliche Geschichten. Um die verschiedenen Lebenswelten und -realitäten darzustellen, plant SOLWODI Oberhausen eine Ausstellung anhand von Fotos, Gemälden oder anderer künstlerischer Darstellungen. Die Frauen sollen Raum bekommen, ihre Perspektive, ihren Mut und ihre Stärke auszudrücken. Nach dem Motto: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

PROJEKTANLASS Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

Seit 2009 ist SOLWODI mit der aufsuchenden Arbeit im Prostitutionsmilieu in Oberhausen tätig. Seither erfolgt intensive Kooperation und zielgerichtete, gemeinschaftliche Arbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen und weiteren lokalen Kooperationspartner*innen. SOLWODI sichert durch die Streetwork den Zugang zu den Betrieben sowie Frauen in der Prostitution in Oberhausen und bietet ein Portfolio an Unterstützungs- und Beratungsangeboten. Neben der regelmäßigen Streetwork liegen die soziale Beratung im Sinne des Prostituiertenschutzgesetzes, die Begleitungen zu Behörden und ärztlicher Versorgung, die Vermittlung an weitere Institutionen etc. im Fokus. Darüber hinaus werden Projekte zur gezielten Sensibilisierung durchgeführt. Hierzu zählen die präventive Arbeit mit jungen Mädchen sowie die Schulung von Fachkräften, die eng mit der Zielgruppe arbeiten. Neben Frauen aus der Prostitution suchen auch Betroffene von Menschenhandel, häuslicher Gewalt, Ehrgehalt, Zwangsheirat etc. Unterstützung in der Fachberatungsstelle von SOLWODI. Aufgrund des breiten Angebots von SOLWODI Deutschland ist in bestimmten Fällen ebenfalls eine Unterbringung auf schnellstem Weg möglich.

Mit einer Ausstellung aus der Perspektive der Frauen soll deren Lebensrealität dargestellt werden, ihre Stärke und ihr Durchhaltevermögen und wie sie es geschafft haben, herausfordernden Lebensumständen Stand zu halten. Durch die Darstellung ihrer Lebensrealität und Erfolge möchte die Ausstellung nicht nur ihre beeindruckenden Geschichten würdigen, sondern auch ihre Selbstwirksamkeit fördern. Indem die Frauen ihre eigenen Erfahrungen und Erfolge sehen und teilen, wird ihr Mut und ihre Entschlossenheit sichtbar. Diese Ausstellung soll ein inspirierendes Beispiel für andere sein und zeigen, dass es möglich ist, trotz widriger Umstände, ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu führen.

PROJEKTZIEL(E) Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

Das Ziel des Projektes ist die Sichtbarmachung der Lebensrealitäten von Frauen in widrigen Umständen mit lebensbehaltender Einstellung. Damit soll an das vergangene Partizipationsprojekt angeknüpft werden. Die Partizipation der Klientinnen von SOLWODI soll durch das Projekt erweitert werden. SOLWODI setzt sich seit seiner Gründung unermüdlich für die Unterstützung und den Schutz von Frauen in Notlagen ein, die durch die Ausstellung den Fokus der Arbeit darstellen. Die AkteurInnen der Stadt Oberhausen sollen mehr über die vielfältigen Projekte und Unterstützungsangebote von SOLWODI erfahren, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können und die Kontaktaufnahme zu erleichtern. Die Veröffentlichung der Ausstellung soll im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung zum 15-jährigen Bestehen der Fachberatungsstelle SOLWODI in Oberhausen im Gdanska stattfinden. Die Veranstaltung soll der Anerkennung der gelungenen Kooperation mit verschiedenen Akteur*innen in Oberhausen dienen. Darüber hinaus soll sie die Zusammenarbeit stärken, da ein Austausch außerhalb dienstlicher Treffen die formellen beruflichen Interaktionen ergänzt und eine ganzheitlichere und integrativere Arbeitsumgebung schafft. Es erweitert Netzwerke und verbessert die Zusammenarbeit. Eine Netzwerkveranstaltung bietet die Möglichkeit, Unterstützer*innen, Partner*innen und der Stadt für ihr Engagement zu danken.

ZIELGRUPPE(N) Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen

Die hauptsächliche Zielgruppe des Projektes sind die Klientinnen von SOLWODI. Eingeladen werden KooperationspartnerInnen, NetzwerkpartnerInnen, PolitikerInnen, Kollegen und Kolleginnen sowie Klientinnen von SOLWODI. Die Teilnahme erfordert eine Anmeldung.

PROJEKTZEITRAUM
01.09.-30.11.24

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Die Umsetzung der künstlerischen Darstellung der Lebenswelten wird mit den Klientinnen einzeln erarbeitet. Die Mitarbeiterinnen von SOLWODI unterstützen bei der Realisierung der Ideen der Frauen.

Die Ausstellung soll mit Reden vom Oberbürgermeister, der Gleichstellungsbeauftragten, der Leiterin von SOLWODI Oberhausen und eventuell weiteren Kooperationspartner*innen eröffnet und ergänzt werden. Die vielfältige Arbeit und verschiedene Projekte von SOLWODI sollen den Gästen erläutert werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung gegeben.

MEILENSTEINE Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus? Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

- Die Klientinnen von SOLWODI werden in das Projekt eingeweiht und das Interesse mitzumachen wird abgefragt
- Die Umsetzung der Ideen wird unterstützt und Ideen werden realisiert
- Die Ausstellung wird geplant und umgesetzt
- Redner*innen werden angefragt
- Gdanska wird als Veranstaltungsort angefragt und gemietet
- Die Netzwerkveranstaltung wird geplant und findet am 07. November statt

PROJEKTRÄGER/IN 1

Name Paszota	Vorname Maike	
Straße und Hausnummer Steinbrinkstr. 158	PLZ 46145	Ort Oberhausen
Telefonnummer 015142049581	Email-Adresse paszota@solwodi.de	

PROJEKMLEITUNG 1

Name Paszota	Vorname Maike	
Straße und Hausnummer Steinbrinkstr. 158	PLZ 46145	Ort Oberhausen
Telefonnummer 015142049581	Email-Adresse paszota@solwodi.de	

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben Angaben zu Leistungen Dritte

Nr. 1

Art der Ausgaben Veranstaltungskosten	Euro 1500
--	--------------

Nr. 2

Art der Ausgaben Design und Druck	Euro 250
--------------------------------------	-------------

Nr. 3

Art der Ausgaben Gestaltung der Ausstellungsstücke	Euro 550
---	-------------

Nr. 4

Art der Ausgaben Sachkosten	Euro 350
--------------------------------	-------------

FINANZIERUNGSPLAN

Gesamtausgaben : 2650		
Eigenanteil: 500		
Leistungen Dritter: 0		
Beantragte Zuwendung: 2190		
Kontoinhaber SOLWODI NRW e.V.	Kreditinstitut Sparkasse Essen	IBAN DE64 3605 0105 0001 4772 15

Wichtiger Hinweis zum Einreichen

- ☒ Bitte den Antrag unterschrieben an gleichstellungsstelle@Oberhausen.de senden oder unterschrieben per Post einreichen. Sonst kann der Antrag nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum Oberhausen 18.07.21	Unterschrift J. F. F. F.
-----------------------------------	-----------------------------

Einwilligungserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.

☒ Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen und nehme diesen zur Kenntnis. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch zu den im Datenschutzhinweis erläuterten Zwecken erhoben und gespeichert werden.